



Ministerin

An den Vorsitzenden des
Europaausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Lehnert, MdL
Landeshaus

Kiel

Kiel, 6. Dezember 2013

**Bericht über die Sitzung des Vorstandes der Nordseekommission (NSC)
am 24.10.2013 in Bergen (Norwegen)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

auf Grund anderweitiger Verpflichtungen konnte ich an der jüngsten Sitzung des Europaausschusses nicht persönlich teilnehmen. Daher möchte ich Ihnen den anliegenden schriftlichen Bericht über die o. g. Sitzung der Nordseekommission zur Kenntnis geben.

Gern bin ich bereit, hierüber auch mündlich in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu berichten. Ich gebe dabei allerdings zu bedenken, dass zu den in diesem Bericht ausführlicher dargestellten Themen vor der nächsten Sitzung des Vorstandes der Nordseekommission am 12.03.2014 kein neuer Sachstand berichtet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Spoorendonk

Anlagen: 1

Bericht über die 63. Sitzung des Executive Committee (Vorstand) der Nordseekommission (NSC), 24.10.2013, Bergen/Norwegen

Seit Juni 2012 wird der deutsche Sitz im NSC Executive Committee von Ministerin Spoorendonk wahrgenommen (Stellvertreter: Hermann Kuhn, Mitglied der Bremischen Bürgerschaft). An der jüngsten Sitzung NSC Executive Committee am 24.10.2013 (Bergen/Norwegen) hat **Ministerin Spoorendonk** teilgenommen. Ein Vertreter aus Bremen konnte nicht anwesend sein.

Zusammenfassung:

Im Mittelpunkt der Sitzung stand die Fortsetzung des vor einem Jahr begonnenen Reformprozesses zur **Struktur und Arbeitsweise der NSC**. Dieser kontinuierliche Reformprozess ist wesentlich von der Initiative des NSC-Präsidenten Ole B. Sørensen geprägt. Dieser behutsam, aber beharrlich geführte Prozess soll erkennbar alle Mitgliedsregionen, aber auch die individuellen Mitglieder des NSC Executive Committee auf dem Weg hin zu einer schlagkräftigeren und politischeren Ausrichtung der NSC mitnehmen. In Bergen wurde **der zweite Reformschritt** gestartet, der auf eine stärkere und vor allem politische **Einbindung der Mitglieder des Executive Committee** abzielt.

Allerdings wurde zwischenzeitig bekannt, dass NSC-Präsident Sørensen sein Amt zum Jahresende zurückgeben wird, nachdem er bei den dänischen Regionalwahlen (am 19.11.2013) nicht erneut in den Regionsrat Nordjylland gewählt worden ist. Bis zur NSC-Jahresversammlung (Juni 2014) wird sein Stellvertreter John Lamb (Southend-on-Sea/England) als Übergangspräsident fungieren. Ob und inwieweit der interne Reformprozess durch diesen unerwarteten Personenwechsel beeinträchtigt werden wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Das NSC-Sekretariat, das üblicherweise von der Heimatregion des jeweiligen NSC-Präsidenten gestellt wird, wird bis zur Jahresversammlung weiterhin von der Region Nordjylland vorgehalten.

NSC-Arbeitsgruppen – Aktionsplan 2013/2014 zur NSC-Strategie „North Sea Region 2020“:

Zuletzt hatte die NSC-Jahresversammlung („Annual Business Meeting“, 13.06.2013, Halmstad/Schweden) den vom Executive Committee vorgelegten Vorschlag für einen Aktionsplan zur Umsetzung der NSC-Strategie „North Sea Region 2020“ formal gebilligt.

Dies beinhaltet auch eine Fokussierung der Arbeit der NSC-Arbeitsgruppen („Thematic Groups“) auf **vier Handlungsfelder der NSC Strategie**

- *Managing Maritime Space*
- *Increasing Accessibility and Clean Transport*
- *Tackling Climate Change*
- *Attractive and Sustainable Communities*

sowie das arbeitsgruppen-übergreifende Querschnittsfeld *Promoting Innovation, Excellence and Sustainability*.

Hierzu waren in dem im Juni beschlossenen Aktionsplan von den einzelnen Arbeitsgruppen Kernmaßnahmen („key activities“) erarbeitet worden, die in 2013/2014 schwerpunktmäßig bearbeitet werden sollen.¹

Grundidee dieses Aktionsplans, der regelmäßig fortgeschrieben soll, ist die Mess- und Überprüfbarkeit der erzielten Arbeitsfortschritte, um bei der jährlichen Überprüfung neue Kernmaßnahmen festlegen bzw. gescheiterte Kernmaßnahmen durch andere ersetzen zu können. Zu diesem Zweck waren zur jüngsten Sitzung erstmals Arbeitspläne der Arbeitsgruppen vorgelegt worden, die eine um Indikatoren erweiterte Liste der Kernmaßnahmen des Aktionsplans 2013/2104 abbilden.² Sie wurden nach längerer Aussprache vorerst gebilligt. Eine erste Überprüfung des aktuellen Aktionsplans 2013/2014 soll bereits bei der nächsten NSC-Jahresversammlung (Aberdeen, Juni 2014) erfolgen.

In der Diskussion wies **Ministerin Spoorendonk** darauf hin, dass die Zahl von Kernmaßnahmen bei einzelnen Arbeitsgruppen noch sehr umfangreich sei, und sie mahnte eine realistischere Auflistung für eine tatsächlich messbare Abarbeitung innerhalb der verbleibenden Zeit an. Darüber hinaus regte Ministerin Spoorendonk an, dass die Arbeitsgruppen auch Entwürfe für politische Positionspapiere des NSC-Executive Committee eigenständig erarbeiten sollten, sofern aus fachlicher Einschätzung der Arbeitsgruppen ein geeigneter Zeitpunkt oder Anlass dafür in Sicht sei. Dies wurde von mehreren Mitgliedern in der Diskussion unterstützt.

Damit ist der erste Teil des vom NSC-Präsidenten verfolgten Reformprozess von Struktur und Arbeitsweise formal vorerst abgeschlossen. Dessen Erfolg wird erstmals bei der NSC-Jahresversammlung im Juni 2014 bewertet werden können. Demgegenüber waren die von den Arbeitsgruppen vorgelegten Berichte noch stark im Stil der früheren Tätigkeitsberichte abgefasst.

¹ Zu Hintergründen und Perspektiven des auf der NSC-Strategie „North Sea Region 2020“ aufbauenden NSC-Reformprozesses wird auf die zu den beiden vorangegangenen Sitzungen des NSC Executive Committee übermittelten schriftlichen Berichte verwiesen (Umdruck 18/1193: Bericht über die Sitzung am 08.03.2013, Umdruck 18/1688: Bericht über die Sitzung am 13.06.,2013)

² Vgl. ergänzte tabellarische Übersicht in der Anlage 2.

Weiteres Verfahren:

Abarbeitung der Arbeitsaufträge durch die NSC-Arbeitsgruppen („Thematic Groups“). Indikatoren-basierte Auswertung durch das NSC-Sekretariat bis zur nächstjährigen NSC-Jahresversammlung. Beschlussfassung über einen fortgeschriebenen Aktionsplan 2014/2015 ebenfalls durch die NSC-Jahresversammlung.

Zukünftige Arbeit des NSC-Executive Committee:

Vorbemerkung: Bislang ähnelt die Arbeit des NSC-Executive Committee eher der eines Aufsichtsrates denn der eines Vorstandes. Zwischen den jährlich drei Sitzungen arbeiten die Mitglieder des Executive Committee nur an NSC-Aufgaben, soweit sie als Vorsitzende (oder Stellvertreter) in die Arbeit der NSC-Arbeitsgruppen eingebunden sind. Die Außenvertretung der NSC wird nahezu ausschließlich vom Präsidenten und vom Sekretariat der NSC wahrgenommen. Über „nationale“ NSC-Koordinierungstreffen in den Nordsee-Anrainerstaaten ist wenig bekannt. In den Sitzungen werden dementsprechend überwiegend persönliche Bewertungen zu Sitzungsvorlagen vorgetragen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war vorab kein Papier versandt, sondern lediglich eine Diskussion angekündigt worden. Offenbar vom NSC-Präsidenten verfolgtes Ziel war, einer Abgabe von vorbereiteten Statements entgegenzuwirken. Dementsprechend – und für einige deutlich überraschend – wurden alle Anwesenden (einschl. Mitarbeiter und Koordinatoren der NSC-Arbeitsgruppen) in vier Kleingruppen aufgeteilt, um zu vier Leitfragen eher spontan und offen zu diskutieren. Über die Ergebnisse dieser Diskussionen wurde anschließend im Plenum berichtet und eine erste Aussprache geführt.

Aus den Kleingruppen-Diskussionen stechen v. a. folgende Beiträge zu den vorgegebenen Leitfragen heraus (Reihenfolge ohne Gewichtung):

(1) Rolle der Mitglieder des NSC Executive Committee („national representatives“):

- Vertretung der Ansichten aller NSC-Mitgliedsregionen ihres Landes – statt nur ihre persönlich eigenen Ansichten
- regelmäßige Kontakte/Sitzungen mit den NSC-Mitgliedsregionen ihres Landes
- Einbringung von Themen aus den NSC-Mitgliedsregionen in die Tagesordnung der Sitzungen des NSC Executive Committee
- Ermunterung der heimatlichen NSC-Mitgliedsregionen, sich an der Arbeit der NSC-Arbeitsgruppen zu beteiligen (wie z. B. in Norwegen oder den Niederlanden)

Hintergrund: Gegenwärtig sind aus einzelnen Nordsee-Anrainerstaaten in den NSC-Arbeitsgruppen Verwaltungsmitarbeiter nur aus denjenigen NSC-Mitgliedsregionen beteiligt, die auch politisch im Executive Committee vertreten sind.

- Aufbau eines Netzwerks von kompetenten Mitarbeitern und Politikern zumindest in der eigenen Heimatregion, um die Arbeit mit NSC-Themen breiter und effizienter aufzustellen.

(2) Einbindung des Executive Committee in die inhaltliche Arbeit der NSC-Arbeitsgruppen („Thematic Groups“):

- Vorlage von Entwürfen für politische Resolutionen oder Empfehlungen durch die Arbeitsgruppen (im Wechsel) zu den Sitzungen des Executive Committee
- Vorbereitung einer thematischen Präsentationen aus ihrer Arbeit durch die Arbeitsgruppen (im Wechsel) zu den Sitzungen des Executive Committee
- Sitzungen der Steuerungsgruppen der NSC-Arbeitsgruppen („*strategic groups*“ = *Vorsitzende, 2 stellvertretende Vorsitzende, Koordinator*) in unmittelbarer zeitlicher Verbindung mit den Sitzungen des NSC Executive Committee
- Aufnahme aller Mitglieder des Executive Committee in die mail-Versandlisten aller NSC-Arbeitsgruppen.

Unbeschadet hiervon sollten weiterhin die politischen Vorsitzenden der Arbeitsgruppen das vorrangige Bindeglied zwischen den fachlichen Arbeitsgruppen und dem Executive Committee bilden.

(3) Stärkerer politischer Fokus des Executive Committee – Teilnehmerkreis an Sitzungen des Executive Committee

- Stärkeres Profil der NSC in Mutter-Organisation KPKR durch vermehrte Präsenz Hintergrund: *Entsprechend der Zahl der Mitglieder sind atlantische, mediterrane und südosteuropäische Themen in der KPKR im Vergleich weit stärker vertreten.*
- Einbringung von Nordseeraum-Themen in die Gremien der Mutter-Organisation KPKR
- Ausgewogene Teilnahme von politischen Mitgliedern des Executive Committee, Mitarbeitern und Arbeitsgruppen-Koordinatoren in Sitzungen und ihren Diskussionen sollte bewahrt bleiben.

(4) Bessere Nutzung bestehender Kontakte/Kontaktnetzwerke in Brüssel

- Nutzung der Brüsseler Büros von NSC-Mitgliedern zur systematischeren Beobachtung von Politikentwicklungen in Brüssel und zur Bewerbung von politischen Positionierungen der NSC (Koordinierung durch das Brüsseler Büro der jeweils aktuellen NSC-Präsidentschaft als „NSC Brussels Antenna“)
- Netzbildung mit AdR-Mitgliedern aus NSC-Mitgliedsregionen bzw. aus den Nordseeanrainerstaaten
- Aufbau eines Netzwerks von Europaabgeordneten als „Botschafter der Nordseeregion“ (einschl. regelmäßiger Treffen mit NSC-Präsident und seinen Stellvertretern)

- Regelmäßige Sitzung (1 pro Jahr) des Executive Committee in Brüssel.

Mit dieser erfreulich offenen Diskussion hat NSC-Präsident Ole B. Sørensen die „**zweite Runde**“ der von ihm angestrebten Reform von NSC-Strukturen und -Arbeitsweisen eingeleitet. Diese ist entscheidender, möglicherweise aber auch schwerfälliger als der zuvor beschriebene Prozess der Ausrichtung der früher überwiegend eigenständig arbeitenden NSC-Arbeitsgruppen, da es hier um das Selbstverständnis der politischen Vertreter im Executive Committee und der sie entsendenden Regionalverwaltungen geht.

Immerhin belegt die Anzahl (und die quantitative Verteilung) der eingebrachten Vorschläge, dass die relativ offenbare Kritik des NSC-Präsidenten an den bestehenden Strukturen und Arbeitsweisen der NSC ebenso wie die Intention seiner Reformbestrebungen weitgehend mitgetragen wird.

Weiteres Verfahren:

Auswertung der Kleingruppen-Diskussion durch das NSC-Sekretariat. Daraus abgeleitet voraussichtlich Verfahrensvorschlag zur nächsten Sitzung des Executive Committee am 12.03.2014 (Aalborg/Dänemark).

NSC Kommunikationsstrategie:

Ein eher technisch ausgerichteter, aber ebenso grundlegender Teil des vom NSC-Präsidenten verfolgten Reformprozesses ist die „Kommunikationsstrategie“ der NSC. An Stelle relativ statischer, wenig aktueller Außendarstellungen oder beiläufiger Kontakte soll die NSC systematischer und zielgerichteter in Erscheinung gebracht werden. Zielsetzungen dieser Strategie und deren analytischen Grundlagen gehen wesentlich auf die bei der Sitzung des NSC Executive Committee am 08.03.2013 präsentierten „externen Evaluierung“ der NSC zurück.³

In der Sitzung wurde erstmals die deutlich überarbeitete Fassung des Internet-Auftritts der NSC⁴ vorgestellt. Dieser soll aktueller, lebendiger und politischer sein, die Arbeit der NSC sichtbar machen und zugleich eine interaktive Kommunikation zumindest zwischen den NSC-Mitgliedsregionen ermöglichen. Die derzeit verfügbare vorläufige Fassung soll in den kommenden Monaten weiter ausgebaut werden.

Aufbauend hierauf sollen gezielt Zielgruppen adressiert werden, die für die Arbeit der NSC besonders relevant sind. Zur NSC-Jahresversammlung war ein eher technisches

³ Zu den vorangegangenen Diskussionen und Verfahrensschritten zu diesem Thema vgl. die in Fußnote 1 genannten schriftlichen Berichte über die beiden vorangegangenen Sitzungen des Executive Committee.

⁴ <http://www.northsea.org>

Papier vorgelegt worden, in dem als vorrangige Zielgruppen für 2013/2014 NSC-Mitgliedsregionen, Europäisches Parlament, Europäische Kommission und Nicht-NSC-Mitgliedsregionen im Nordseeraum vorgeschlagen wurden.

Zur Sitzung vorgelegt wurde dazu ein erster Statusbericht. Demzufolge sind bislang u. a.

- die Aussendung eines „news flash“ an NSC-Mitgliedsregionen begonnen worden (künftig auch nach jeder Sitzung einer NSC-Arbeitsgruppe)
- ein Zusammentreffen mit MdEP aus dem Nordseeraum arrangiert worden (das aber leider kurzfristig wieder abgesagt werden musste)
- eine Prozessvereinbarung zum Umgang mit Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission zur Einleitung neuer EU-Politiken getroffen worden
- erste Einladungen zur Gewinnung neuer NSC-Mitglieder aus dem Nordseeraum gestartet worden.

Ausblick, nächste Termine:

- **12.03.2014:** Sitzung des NSC Executive Committee, Aalborg (Dänemark)
- **13.-14.03.2014:** Nordseeraum-Stakeholder-Konferenz anlässlich des 25-jährigen Bestehens der NSC, Aalborg (Dänemark)
- **25.-26.06.2014: Joint Annual Conference** (INTERREG 5 B Nordseeprogramm, NSC), Aberdeen (Schottland/UK)
- **27.04.2014:** NSC-Jahresversammlung („Annual Business Meeting“) und Executive Committee, Aberdeen (Schottland/UK)
- **Oktober 2014:** Sitzung des NSC Executive Committee in Brüssel

MJKE, Thomas Pfannkuch, II 503 (i.V. für II 513)

Anlagen:

- 1) Tagesordnung der 63. Sitzung des NSC Executive Committee, 24.10.2013
- 2) Arbeitsplan der NSC-Arbeitsgruppen 2013/2014 (= Aktionsplan 2013/2014 zur Umsetzung der NSC-Strategie „North Sea Region 2020“, Stand: Oktober 2013)

Anlage 1:

Tagesordnung der 63. Sitzung des NSC Executive Committee



**63rd NSC Executive Committee meeting
9.00 – 15.00 on 24th October 2013
Bergen, Norway**

Agenda

FORMALITIES

Welcome by President Ole B Sørensen

1. Approval of the agenda

2. Approval of the minutes

STRATEGIC ISSUES

3. NSR 2020 work plans

4. The work of the Executive Committee and its relation to the Thematic Groups

PRESENTATION

5. Presentation

NSC ORGANISATIONAL ISSUES

6. North Sea Stakeholder conference

7. NSC website

8. Election of vice-chair of the NSC Culture and Tourism Group

FINANCES

9. Statement of accounts as per 5th September 2013

REPORTS

10. Report from the Interreg IVB North Sea Region Programme

11. Thematic Groups' activity reports

12. Reports from national representatives

13. Activity report from the NSC Secretariat

14. Status on the NSC Communication Strategy

15. Report from the CPMR

AOB

16. Status on application for a Preparatory Action for the NSR

17. Meeting plan 2013-2014

18. Additional issues

Anlage 2: Arbeitsplanung NSC-Arbeitsgruppen 2013 – Aktionsplan 2013/2014 zur Umsetzung der NSC-Strategie „North Sea Region 2020“ (Stand: Oktober 2013)

Culture and Tourism Group Work Plan June 2013 – June 2014		
NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Development of sustainable North Sea tourism		
Key activities	Indicators of Achievements	Status
Route development: North Sea Seafood Route, North Sea Coastal Experience, Visit Your Neighbours and others	<ul style="list-style-type: none"> • Developing partnerships for project applications, discussions, seminars. • Mapping regional offers. • Drafting and handing in of applications for European funding (DG Enterprise, Culture program, Interreg). • Positive response to applications. 	<p>North Sea Seafood Route: project description developed. Partnership formed, application sent, application rejected, new application being developed (revised partnership?). Regional mapping templates ready, mapping under way in partnership regions.</p> <p>Visit Your Neighbours: project description developed, partnership under formation, funding opportunities investigated.</p> <p>North Sea Coastal Experience: initial project idea developed.</p>
Presentation at tourism day and similar events	<ul style="list-style-type: none"> • Presentation at European Tourism Day. 	Not successful so far, but 2013 Tourism Day has a relevant focus (particularly North Sea Coastal Experience project).
NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Identify opportunities for culture and tourism and provide coop framework		
Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Identify areas in culture where NSC member regions want to co-operate	<ul style="list-style-type: none"> • Identified areas of co-operation. • Projects started. 	Joint conference in November with EDG on culture and local business development based on new technologies. Other themes currently under consideration.

**Economic Development Group Work Plan
June 2013 – June 2014**

NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Cluster development in various sectors (maritime, tourism, energy, food, biotech)

Key activities	Indicators of Achievements	Status
Promote innovation, excellence and sustainability through seminars, project development, meetings, ICT and competition. Develop a joint NSC cooperative scheme, involving all Thematic Groups.	<ul style="list-style-type: none"> A. Monitoring the process of development of the Regional Innovation Strategies → compilation of good practices, analysis of the innovation strategies of the different regions (improvement, synergy). This investigation will be done in cooperation with Samenwerkingsverband Noord-Nederland (SNN) and S3-platform (extent to CPMR) B. At this moment there is an on-going evaluation of the Interreg North Sea Programme 2007-2014. One of the topics is about transnational cooperation. Several recommendations have been done which are in line with our own evaluation. We want to start dialogue with Interreg secretariat in order to make appointments about future cooperation in order to achieve synergy-effects on different topics e.g. door-openers”, dissemination of project results, cultural differences. Successful project application 	<p>Preliminary discussion with SNN Different group sessions during the year (including joint sessions) Attending and participate in seminars (e.g. Maritime days)</p> <p>Ongoing dialogue with Interreg-secretariat. Results:?????</p> <p>Submitted project proposals</p>

NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Address urban-rural divides and immigration

Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Seminars, meetings and project development. Co-operation with ECCG. Development of a political framework for future cooperation.	<p>(see above a and b))</p> <ul style="list-style-type: none"> Monitoring captains of the future/tall shiprace 2014 Analysis of the Regional innovation strategy of the different regions Posting good practices from NSC member regions on the NSC web site Successful project application 	<p>Joint meeting CTG and EDG about craftsmanship, new future perspectives Start pilot of captains in September 2013. Approval Interreg IVb project from Demonstration 2 Dissemination (D2D) Investigation of greening festivals (city versus islands: Samsø-Aarhus, Vlieland –Leeuwarden and Malta, Valetta, in cooperation European Capital of Culture))</p> <p>Submitted project proposals</p>

NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Foster stakeholder cooperation in labour market, education and research policy		
Actions	Indicators of Achievements	Status
Strengthen co-operation with research institutions and universities. Capitalization of the region's excellence. Promote innovation in existing and upcoming sectors.	(see above a and b) <ul style="list-style-type: none"> • Successful project application 	See life long learning Preliminary idea about north sea university challenge. Submitted project proposals
NSR 2020 Measure: Attractive and sustainable communities - Explore Life Long Learning to improve skills and employability		
Actions	Indicators of Achievements	Status
Joint conference on innovative processes in cooperation with the other NSC Thematic Groups.	<ul style="list-style-type: none"> • Successful project application • Ongoing lifelong learning projects • Analysis and recommendation for future cooperation • Monitoring the different EU funding possibilities 	Submitted project proposals Approval Comenius project 3D-printing. Start meeting on Vlietsnd in September. Execution of the approved proposals Uncertainty about content new programme 2014-2020

**Energy and Climate Change Group Work Plan
June 2013 – June 2014**

NSR 2020 Measure: Tackling Climate Change - Develop catalogue and action plan for climate adaptation

Key activities	Indicators of Achievements	Status
Work with members in developing the action plan.		In progress, first meeting 21 st of November 2013 in Groningen

NSR 2020 Measure: Tackling Climate Change - Promote innovations and growth in low-carbon tech. in various sectors

Key Activities	Indicators of Achievements	Status
<p>Work with members to promote new innovations in their respective authorities. Focus will be on developing Energy related Project ideas for the next program period, in the field of:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Gas in transition: Gas, power to gas, gas to product, LNG, biogas, (masterplan Hades and LNG) 2) Bio based energy/economy (biochemical and thermochemical route) 3) Smart Cities & Regions (heat, gas and power networks). 4) Off shore wind (and decommissioning), North sea super grid 5) Tidal and blue energy <p>Vertical themes:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Human capital 2) SME's, start ups and incubators 	<ul style="list-style-type: none"> • Develop projects with Interreg and other funding like Horizon 2020. • Make connection to the European Innovation Platform Smart Cities, the EIP Water and the ERRIN Network. • Develop a TEN T project on LNG. 	Preparation of project development, investigating options within the new EU programmes, looking for consortia partners, giving input to consultation rounds etc.

NSR 2020 Measure: Tackling Climate Change - Develop a Hydrogen Strategy for the North Sea Region		
Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Work closely with the HyTrEc Project and develop a strategy for Hydrogen within the North Sea Region and Develop a Hydrogen Corridor.	<ul style="list-style-type: none"> • Development of a joint strategy combining the Hydrogen and Hades plans • Put this on the agenda at an EU level, organise a workshop or lunch meeting with MEP's and Commission during EUSEW 2014. 	
NSR 2020 Measure: Tackling Climate Change - Policy recommendations on Energy for the new 2014 to 2020 North Sea Programme.		
Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Give input from the energy related cluster projects EVNSR and LowCap to the new North Sea Programme and the CPMR	<ul style="list-style-type: none"> • Inclusion of (some of the) recommendations in the new Interreg VB programme 	
NSR 2020 Measure: Tackling Climate Change - North Sea Grid		
Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Work in partnership with the CPMR Energy Group	<ul style="list-style-type: none"> • Develop a joint activity (workshop or networking event) during EUSEW 2014. 	

Marine Resources Work Plan June 2013 – June 2014

NSR 2020 Measure: Managing Maritime Space - Exchange best practice on Maritime Spatial Planning (MSP) / Integrated Coastal Zone Management (ICZM)

Key activities	Indicators of Achievements	Status
Carry out/commission an analysis of existing MSP policies and strategies and available marine data	<ul style="list-style-type: none"> Analysis of existing MSP policies and management plans around the North Sea Take into account and use data produced by OSPARCom 	Draft report (comparative analysis of MSP policies around the North Sea) to be presented at MRG meeting 29-31 October in Schleswig-Holstein
Influence the development and implementation of the EU MSP directive	<ul style="list-style-type: none"> Establish common NSC position on ICZM/MSP Active participation in CPMR working groups Lobby NSC positions within the CPMR, the Commission, EU member states and Norway 	Close cooperation with CPMR working group

NSR 2020 Measure: Managing Maritime Space - Promote sustainable and innovative exploitation of marine resources

Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Carry out/commission a study on the potential impact on coastal communities, ports and fish processors of a discard ban	<ul style="list-style-type: none"> Analysis of impact on coastal communities, ports and fish processors of a discard ban, to facilitate for exchange of best practice Establish policy position based on exchange of best practice 	Exchange of best practice on discard ban on the agenda for meeting ultimo October
Influence the conception and check implementation of the CFP reform and EMFF	<ul style="list-style-type: none"> Establish common NSC position on follow up of CFP reform and possibilities of EMFF Lobby EU Member States and the European Parliament and participating actively in the CPMR's Fisheries Intercom Group. Cooperation and exchange of information with NS RAC, KIMO, Osparcom, the Waddensee cooperation and other relevant partners 	In close cooperation with CPMR Fisheries Intercommissonal Group, with participation in last meeting in Brussels April 2013
Support establishment of European Fisheries Technology Center	<ul style="list-style-type: none"> Dialogue with EFTC Output and good practice to be spread to member regions 	
Establish a scientific working group on aquaculture between member regions by 2014	<ul style="list-style-type: none"> Facilitate for aquaculture researchers workshops Exchange of information with relevant R&D institutes Output and good practice to be spread to member regions 	An aquaculture researchers workshop is planned parallel to MRG meeting in Schleswig-Holstein

NSR 2020 Measure: Managing Maritime Space - Promote dialogue between all users of the NS to facilitate policy integration		
Actions	Indicators of Achievements	Status
Support funding of the North Sea Maritime Stakeholder Forum		
Active participation in a possible stakeholder conference as part of the NSC 25th anniversary	<ul style="list-style-type: none">• Dialogue with relevant stakeholders• Input in the planning process and execution of stakeholder conference	

Transport Group Work Plan June 2013 – June 2014

NSR 2020 Measure: Increasing accessibility and clean transport - Ensure good access to TEN-T Core for peripheral and maritime regions

Key activities	Indicators of Achievements	Status
Provide arguments and data in support of including transport connections and ports of peripheral and maritime regions in statements to consultations on relevant EU policy papers & instruments, and through the CPMR Intercom Working group on TEN-T	<ul style="list-style-type: none"> Inclusion of relevant NSR ports and connections in final TEN-T core network maps and guidelines Funding decisions at EU and national levels (more long-term) Involvement in the governance of core network corridors in the NSR through the CPMR Input (arguments and data) submitted to the CPMR TEN-T group 	<p>The corridor through Jutland in Denmark and the ports of Hirtshals and Frederikshavn have now been accepted as a part of the TEN-T core network in a EU agreement on the future TEN-T network from 29 May in accordance with input from the NSC TG through the CPMR</p> <p>Aberdeenshire Council is Lead partner of a recently approved project under the North Sea Region Programme – TEN-TaNS - which is addressing the regional dimension of the TEN-T network. The group expects to capitalize on this project in its further work on this issue</p>

NSR 2020 Measure: Increasing accessibility and clean transport - Support measures and incentives to promote clean transport incl. clean shipping

Key Activities	Indicators of Achievements	Status
Compile and disseminate existing good practice	<ul style="list-style-type: none"> Compilation of good practice from all NSC member regions Good practice published at NSC home page and possibly presented at relevant events Good practice transferred (solutions implemented) across NSC member regions 	A number of good practices from NSC member regions have been compiled and posted on the web. The process of compilation is on going
Explore the option of developing or capitalizing on results from relevant EU-funded projects.	<ul style="list-style-type: none"> Analysis / shadowing of relevant projects Mobilisation of external resource persons Recommendations from projects disseminated to members, and/or included in policy statements Ideas/proposals/applications for projects Successful project applications 	<p>The group is shadowing the GreCor and other relevant projects through members who are partners in the project. These members have started to identify external resource persons from whom the group could benefit from in its work. Solutions and recommendations from relevant projects will be incorporated in the good practice data base and in relevant policy statements.</p> <p>In June 2013 the group sent a letter to the Secretariat of the NSR Interreg Programme with arguments for including transport as a separate thematic objective in the new programme from 2014.</p>
Explore the conditions for and consequences of implementing the IMO & EU Sulphur Directive in the NSR	<ul style="list-style-type: none"> Improved awareness and knowledge on conditions and consequences of the Sulphur Directive through cooperation with the Clean North Sea Shipping project and participation in CPMR Transport group Participation in industry stakeholder cooperation 	The group is shadowing the Clean North Sea Shipping project and will act as a vehicle for dissemination of results (technical solutions, regulatory frameworks and support schemes) from the project to ports and shipping lines in NSC member regions. The group could also serve as a cooperation platform for the partners once the project has ended in 2014. The group is regularly

	<p>networks, e.g. EU Sustainable Maritime Transport Forum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Input to policy statements in favour of establishing various supporting schemes at EU and national levels facilitating compliance with the Directive • Relevant support schemes established and implemented 	<p>following this issue through the CPMR Transport group</p>
<p>NSR 2020 Measure: Increasing accessibility and clean transport - Counteract uneven playing field between modes disfavoured maritime transport</p>		
<p>Key Activities</p>	<p>Indicators of Achievements</p>	<p>Status</p>
<p>Provide arguments to the EC based on input from the maritime transport industry on the need to improve the framework conditions of maritime transport, incl. arguments for providing investments and start-up and operational support to sea-based services in relevant EU instruments</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dialogue (collection of views and data) with maritime transport industry stakeholders • Participation in industry stakeholder cooperation networks, e.g. EU Sustainable Maritime Transport Forum • Input to relevant policy statements • Ideas and proposals for relevant projects • Start-up aid and operational support for sea-based services are included in relevant EU instruments like the Connecting Europe Facility 	<p>The group has mainly been involved in this issue through the CPMR Transport group and has provided arguments to CPMR policy positions – also based on input from relevant Interreg projects in the NSR, e.g. StratMoS and Dryport</p>